

5. La apologia sobre que S. Francisco no sue Fraile Augustino, welches er aus Luca Wadding übersetzl.
Anton Bibl. Hispan.

Navarro (Peter Paul) ein Jesuit, war zu Navarra in Katalien 1560 geboren, trat 1573 in die Societät, gieng 6 Jahre darauf als Missionarius nach Japan, und ward, nachdem er 38 Jahre in diesem Lande zugebracht, 1622 den 1. November in dem 62 Jahre seines Alters um der Christi Lehre willen verbrannt. Er hat Apologiam fidei Christianae adversus calumnias gentilium in Japanischer Sprache a. m. zum Dienst der Christlichen Gemeine in Japan geschrieben, auch in solcher Sprache des Per. Ant. Spinelli Buch Thronus Dei Mariae Deipara übersetzt. Ale-gambe Bibl. Scriptor. Soc. J.

Navarro (Vincenç) ein Jesuite, geboren zu Valencia in Spanien 1576, lehrte die Theologie in Barcellona, und starb 1649 den 17. Febr. Et schrieb

1. Panegyricam Orationem de S. Teresia in eius beatificatione dictam Barcinone, und
2. Theologiam Marianam, die aber nicht herauskommten. Ale-gambe Bibl. Scriptor. Soc. J. Anton Bibl. Hispan.

Navarro Larrategui (Anton) ein Spanier in der ersten Hälfte des 17 Jahrhunderts bediente bey dem Herzog Philibert von Savoien die Stelle eines Secretarii, und gab ein Epitome de los Sennores de Vizcaya zu Turin 1620 in 4 heraus. Anton Bibl. Hispan.

Navarro von Hunniga und Alvarado (Johann) ein Spanier aus der Mitte des 17 Jahrhunderts, hat unter andern herausgehen lassen

1. Informacion en derecho divino y humano por Maria sanctissima en el injusto pleito de su immaculada concepcion, Madrid 1651 in fol.
2. Glosa de la Salve en decimas, Salamanca 1649 in 4.

Anton Bibl. Hispan.

Navarro (Johann) ein Parlaments-Advocat zu Paris, blühte um die Mitte des 17 Jahrhunderts, und schrieb ein Werkgen unterm Titel: La dignité des Cardinaux selon les anciens Jurisconsultes & Canonistes, welches er dem Cardinal Mazarin zugeeignet hat, Paris 1645 in 8. Von St. Carolo Bibliograph. Paris.

Navarro (Emanuel) ein Spanier aus dem 18 Jahrhundert, gab Tractatum de SS. Trinitatis mysterio zu Salamanca 1701 in fol. in Lateinischer Sprache heraus. Umschuldigt Lach-tichen 1702.

Navarro (Joh. Bapt.) ein Medicus aus Valentina, ward daselbst Doctor ums Jahr 1625, und schrieb Comm. in libros Galeni de differentiis febrium: de pulsibus ad tyrones, & spuriis de urinis, Valentina 1628 in 8. Anton Bibl. Hispan.

Navarrus (Joh. Blesius) ein Spanischer Theologus, von Valenta, war daselbst Professor im hohen Stifte, bekam den Doctor. Tit. in seiner Facultät, und lehrte in seiner Vater-Stadt die Theologie um 1560, schrieb auch

1. De auctoritate romanae ecclesie & sacra eius principatu, Barcellona 1566 in 4.
2. De vestigialibus & eorum iusta exactio-ne in foro conscientiae, Valenta 1587 in 4.

Anton Bibl. Hispan.

Navarrus (Joseph) ein Spanischer Secretarius und Poete von Saragossa, lebte um das Jahr 1650 und schrieb Poetas varias, Saragossa 1654 in 4. Anton Bibl. Hispan.

Navarrus (Martin) siehe Aspilcuera, im II Bande, p. 2232 u f.

Navarrus (Michael) aus Aragonien, war anfänglich des Spanischen Königs Philipp II Apotheker, trat hernach in den Carmelite Orden, und commentierte über Joh. Nieuwe Schriften. Anton Bibl. Hispan.

Navarrus (Michael) ein Professor der Griechischen und Lateinischen Sprache zu Madrid, starb 1625, und schrieb in dem nachfolgenden Jahre:

1. Libro para aprender la latinidad y práctica de construir los autores con vocabulario de las partes interiores y exteriores del hombre, Madrid 1626 in 8.
2. Adagios Espanoles en latin. Anton Bibl. Hispan.

Navarrus (Peter) siehe Peter von Navarra.

Navas, Naivas und Naouas (Abu) einer der vornehmsten Arabischen Poeten, zu den Seiten der ersten Califen aus dem Stamm der Abasider. Sein eigentlicher Name ist Hassan Ben Abdallaorai Ben Ali El Hassani; den Namen Abu Navas aber hat er von zwey Haarslocken, welche ihm um den Hals lagen, benommen. Er wurde im 145 Jahre nach der Flucht des Mahomet zu Balsera in Diabeter geboren, und starb im 195 Jahre eben dieser Zeit Rechnung unter der Regierung des Califen Amin. Er verließ seine Heimat, in der Absicht seine beständige Wohnung in der Stadt Eusa aufzuschlagen, welche Meinung er jedoch, nachdem er nicht lange da gewesen war, wieder änderte, und sich zu Bagdad niederlassen musste, weil ihn der Calife Hasan Raichid um sich haben wollte, und um deswilen ihm, mit dem Abu Nassar und Rebashi, zwey ebenfalls berühmten Poeten, eine Wohnung in seinem Palaste einzuräumen. Seine vornehmsten Werke sind von vielen unterschiedenen Personen in eine Sammlung gebracht worden, welche die Araber Divan nennen. Und eben dieses ist Schulz daran, dass diejenigen Exemplarien, welche von den Schriften dieses Abu Navas vorhanden sind, so ganz merklich von einander unterschieden sind. Eine dieser Sammlungen hat Suli gemacht, welche sich in der Königlich-französischen Bibliothek Num. 1165 befindet. Die andere hat Ali Ben Hamza Esfahani besorgt.